

Resultate Q1-Q2/2010 CEWE COLOR Holding AG

Analysten-Telefonkonferenz

Oldenburg, 17. August 2010



Summer
Sonne
Strand

Mein
CEWE FOTOBUCH
Ihre Fotos als echtes Buch!

www.cewe-fotobuch.de

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von CEWE COLOR beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Alle Zahlen sind mit den exakten Werten gerechnet und für diese Präsentation gerundet. Dadurch können Rundungsdifferenzen entstehen.

This presentation contains forward-looking statements that are based on current assumptions and forecasts of the management of CEWE COLOR. Known and unknown risks, uncertainties and other factors could lead to material differences between the forward-looking statements given here and the actual development, in particular the results, financial situation and performance of our Company. The Company assumes no liability to update these forward-looking statements or to conform them to future events or developments.

All numbers are calculated as exactly as possible and rounded for the presentation.

Due to this, rounding errors might occur.



Dr. Rolf Hollander
Vorstandsvorsitzender



Dr. Olaf Holzkämper
Finanzvorstand

Agenda

1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
2. Kernzahlen (Volumen und Ergebnisse)
3. Finanzbericht (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
4. Ausblick
5. Q & A

Highlights Q1-Q2/2010 (1/3)

Umsatz legt um 6% zu auf 180,4 Mio. €

Foto-Volumen auf dem Weg zum Jahresziel

Ergebnisse auf Kurs zur Verdopplung des Ergebnisses/Aktie

Bilanz solide und Cash Flow legt kräftig zu

Kapitalrentabilität weit mehr als verdoppelt

- **Mehrwert-Produkte stärken Fotofinishing-Umsatz:** Umsatz pro Foto legt im Q2 um +5,3% zu
- **Einzelhandels-Umsatz** um 20,5% (währungsbereinigt um 8,3%) **gestiegen**

- **Gesamtzahl der Fotos** zum Halbjahr bei 1.034 Mio. Fotos und damit **auf dem Weg zu Jahresziel**
- **CEWE FOTOBÜCHER** weiter erfolgreich: +22% auf 1.609 Tausend Bücher zum Halbjahr

Highlights Q1-Q2/2010 (2/3)

Umsatz legt um 6% zu auf 180,4 Mio. €

Foto-Volumen auf dem Weg zum Jahresziel

Ergebnisse auf Kurs zur Verdopplung des Ergebnisses/Aktie

Bilanz solide und Cash Flow legt kräftig zu

Kapitalrentabilität weit mehr als verdoppelt

- Ergebnisse – wie immer – saisonbedingt noch negativ
- **Ergebnisse des zweiten Quartals treffen voll die Erwartungen** im Rahmen der Saisonverschiebung
- **Halbjahresergebnisse steigen** um 7 Mio. Euro: EBITDA +8,6 Mio. Euro auf 14,0 Mio. Euro, EBIT +6,9 Mio. Euro auf -5,9
- **EBIT der vergangenen zwölf Monate (Q3/2009 bis Q2/2010) um 14,5 Mio. Euro auf 25,5 Mio. Euro gesteigert:** Ergebnis-Schub durch neue Saisonspitze im vierten Quartal und Abschluss der analog/digital-transformationsbedingten Restrukturierungen
- Quartals-, Halbjahres- und 12-Monats-Ergebnisse zeigen: **Jahresziele 2010 sind plausibel erreichbar**

Highlights Q1-Q2/2010 (3/3)

Umsatz legt um 6% zu auf 180,4 Mio. €

Foto-Volumen auf dem Weg zum Jahresziel

Ergebnisse auf Kurs zur Verdopplung des Ergebnisses/Aktie

Bilanz solide und Cash Flow legt kräftig zu

Kapitalrentabilität weit mehr als verdoppelt

- **Eigenkapitalquote steigt um 5 Prozentpunkte auf 40,3%**
- Ergebnissteigerung und Working Capital-Verbesserungen lassen **Free Cash Flow um +15,4 Mio. Euro wachsen**
- Damit nach dem – immer ertragsschwachen, aber investitionsreichen – ersten Halbjahr **bereits ausgeglichener Free Cash Flow erreicht** (-0,4 Mio. Euro)

- Kapitaleinsatz (Capital employed) um 10,4 Mio. Euro reduziert
- **Kapitalrentabilität springt im 12-Monats-Vergleich von 6,9% auf 16,1%**

Agenda

1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing

2. Kernzahlen (Volumen und Ergebnisse)

3. Finanzbericht (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)

4. Ausblick

5. Q & A

Produktneuheiten und Vermarktung Q1-Q2/2010

Neue Produkte und Services

- CEWE FOTOBUCH Compact Panorama
- Online-Applikation zur CEWE FOTOBUCH-Erstellung
- CEWE FOTOBUCH Design Service
- Poster auf Alu-Dibond und hinter Acrylglas
- Poster mit Landkarten
- Image-CD zu Analogaufträgen
- Vielzahl neuer Fotogrußkarten-Designs (Hochzeit, Baby, Kommunion/ Konfirmation, Taufe)
- Markendesigns (Walt Disney: Princess & Frog, Winnie Puuh, Hannah Montana u.v.m) für Fotogeschenke, Fotokalender, Fotogrußkarten, Dekoprodukte

Vermarktung

- Launch anlassbezogener CEWE FOTOBUCH-Key-Visuals: Hochzeit, Sommer, Baby u.v.m.
- Integration von GoGreen (CO2-neutraler Versand der Deutschen Post) in die Produktvermarktung

Produktneuheiten und Vermarktung 2010

Neue Produkte und Services

- CEWE FOTOBUCH Compact Panorama



- Online-Applikation zur CEWE FOTOBUCH-Erstellung



Produktneuheiten und Vermarktung 2010

Neue Produkte

- CEWE FOTOBUCH Design Service



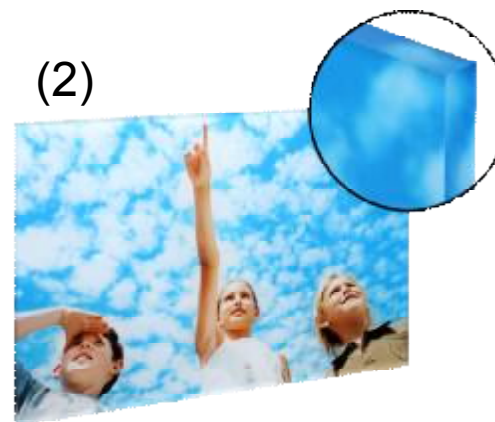
- Image-CD zu Analogaufträge



Produktneuheiten und Vermarktung 2010

Neue Produkte und Services

- Poster auf Alu-Dibond (1) und hinter Acrylglas (2)



- Poster mit Landkarten



Produktneuheiten und Vermarktung 2010

Neue Produkte und Services

- Vielzahl neuer Fotogrußkarten-Designs (Hochzeit, Baby, Kommunion/Konfirmation, Taufe)



- Markendesigns (Walt Disney: Princess & Frog, Winnie Puuh, Hannah Montana u. v. m) für Fotogeschenke, Fotokalender, Fotogrußkarten, Dekoprodukte



Produktneuheiten und Vermarktung 2010

Vermarktung

- Launch anlassbezogener CEWE FOTOBUCH-Key-Visuals: Hochzeit, Sommer, Baby u. v. m.



- Integration von GoGreen (CO2-neutraler Versand der Deutschen Post) in die Produktvermarktung



Produktneuheiten 2010

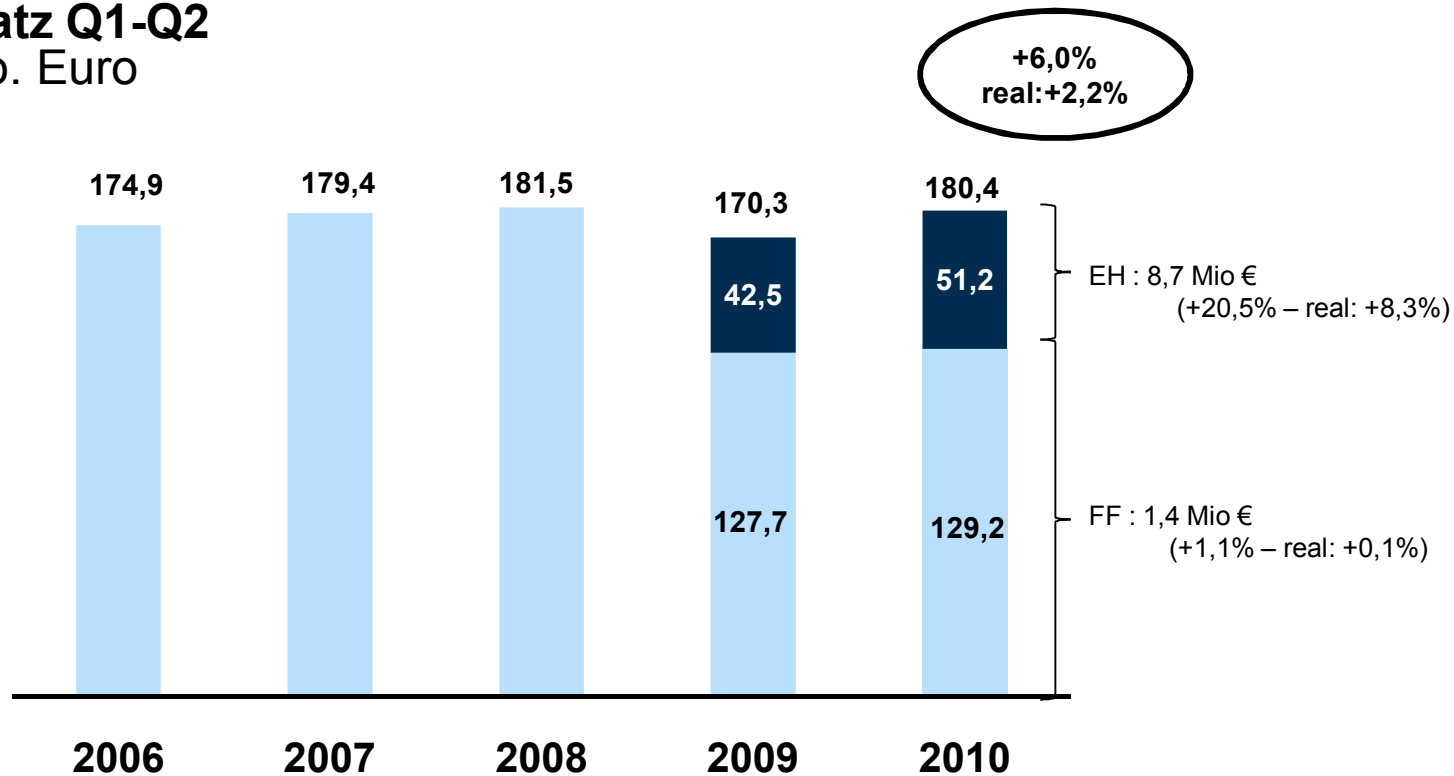
**Weitere Produktneuheiten 2010
werden auf der Photokina präsentiert.**

Agenda

1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
- 2. Kernzahlen** (Volumen und Ergebnisse)
3. Finanzbericht (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
4. Ausblick
5. Q & A

Umsatz Q1-Q2

Umsatz Q1-Q2
in Mio. Euro

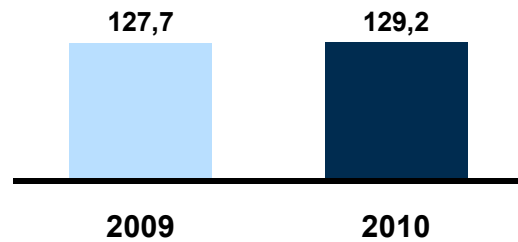


► **Fotofinishing und v.a. Einzelhandel legen im Umsatz zu**

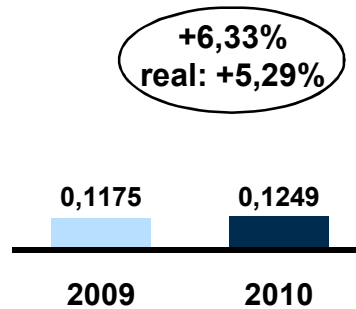
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Wertigkeit der Fotos Q1-Q2/2010

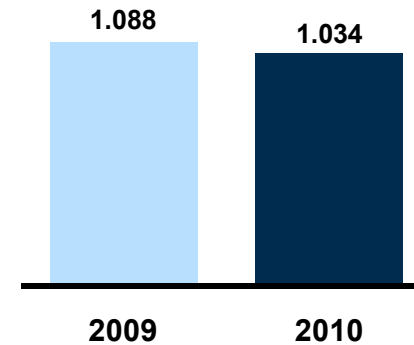
Umsatz Q1-Q2
in Mio. Euro



Wert pro Foto *
Umsatz/Bild [€]



Fotos gesamt
in Mio. Stück

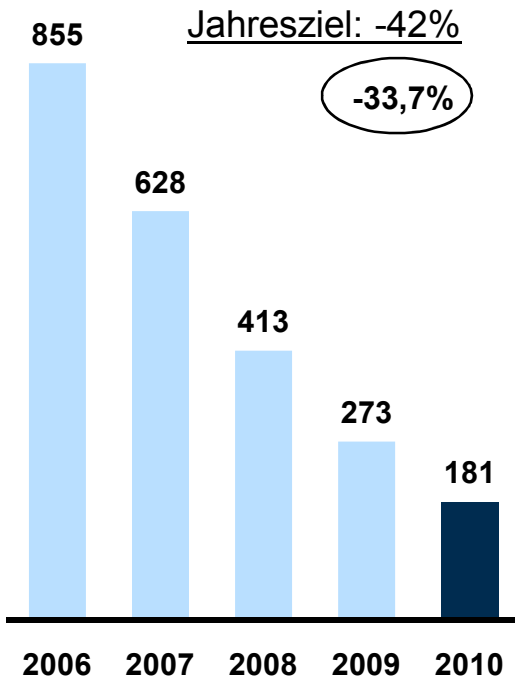


- ▶ Neben dem Einzelhandel erhöht die steigende Wertigkeit der Fotos den Umsatz

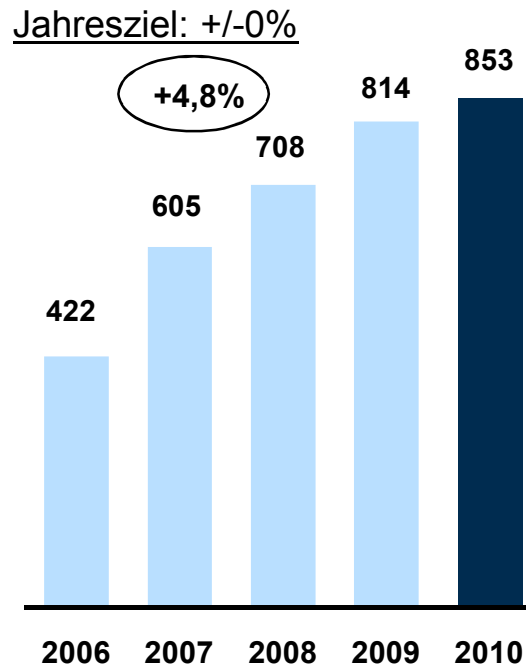
* Nur Umsatz der Fotofinishing-Segmente

Fotos Q1-Q2

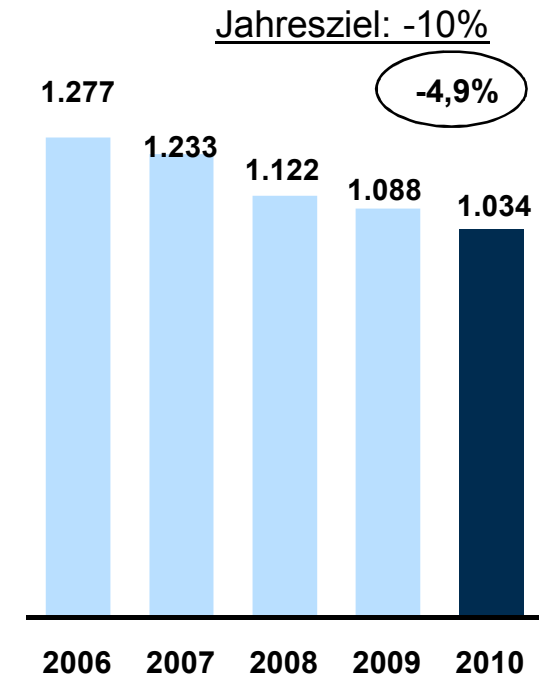
Fotos von Filmen Q1-Q2
in Mio. Stück



Digitalfotos Q1-Q2
(inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints)
in Mio. Stück



Fotos gesamt Q1-Q2
in Mio. Stück

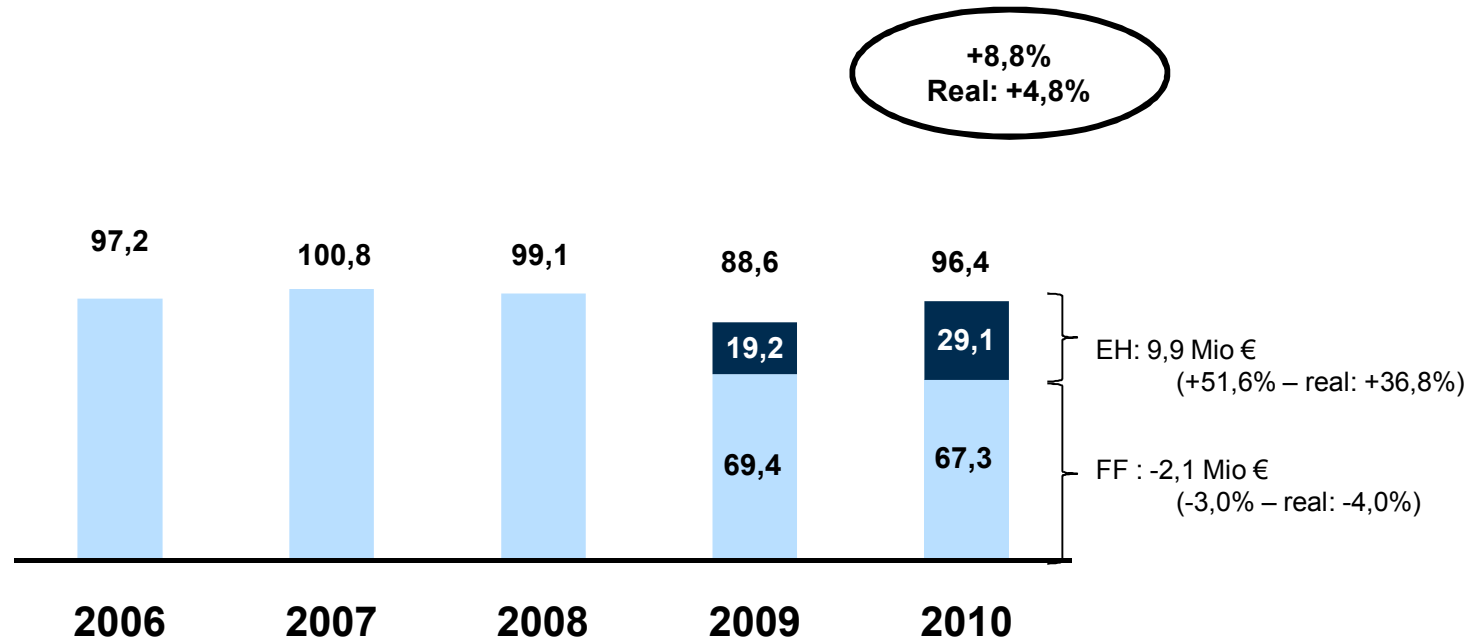


► **Q1-Q2-Volumenentwicklung leicht besser als für das Gesamtjahr erwartet**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Umsatz Q2

Umsatz Q2
in Mio. Euro



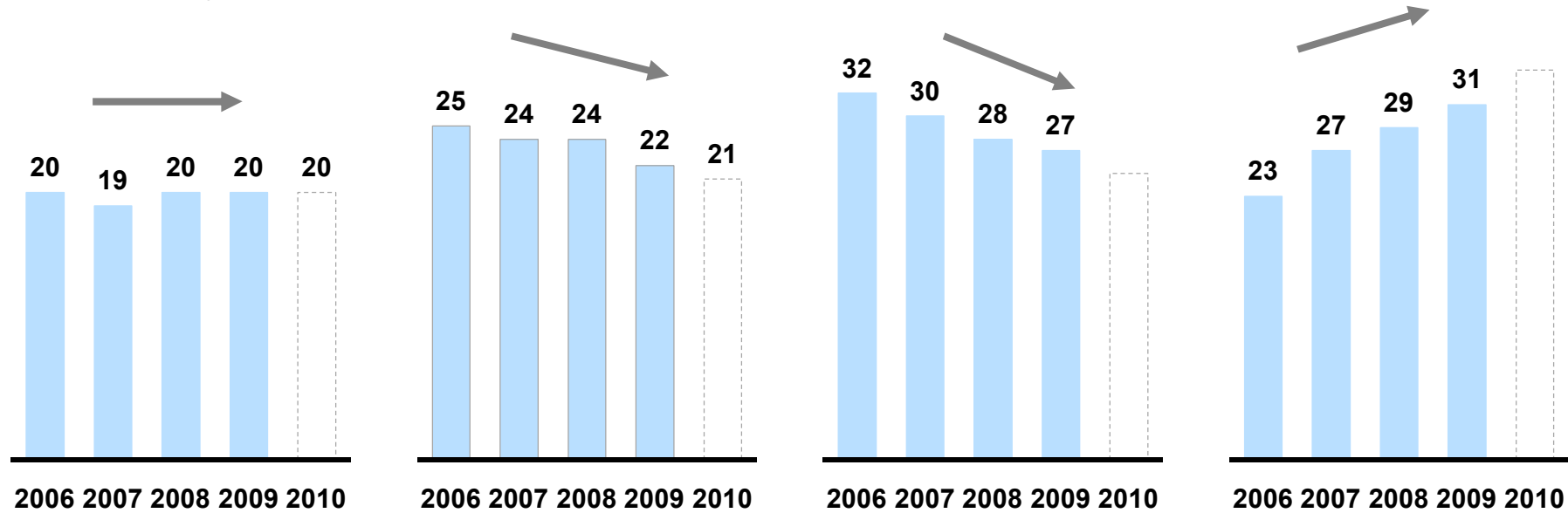
- ▶ Umsatz legt 8,8% zu, vor allem durch Einzelhandel
- ▶ Fotofinishing-Umsatz im Saisontrend leicht rückläufig

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Umsatzanteile nach Quartalen

Saisonale Verteilung: CEWE COLOR 2006 bis 2010

Umsatzanteil je Quartal in Prozent



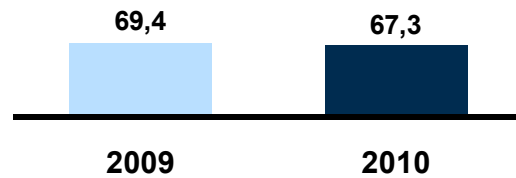
	Q1	Q2
425* m€ Umsatzziel 2010	85,0 m€	89,3 m€
Ist-Werte	84,0 m€ ✓	96,4 m€ ✓

► Umsatzentwicklung in Q2 sogar über den Erwartungen

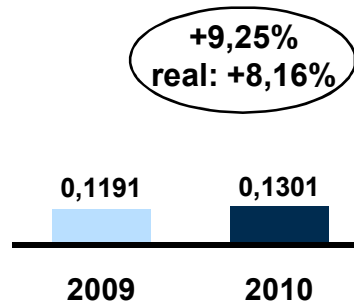
*Ziel: 420-430 m€

Wertigkeit der Fotos Q2/2010

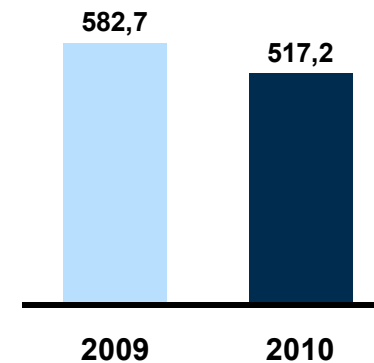
Umsatz Q2
in Mio. Euro



Wert pro Foto *
Umsatz/Bild [€]



Fotos gesamt
in Mio. Stück

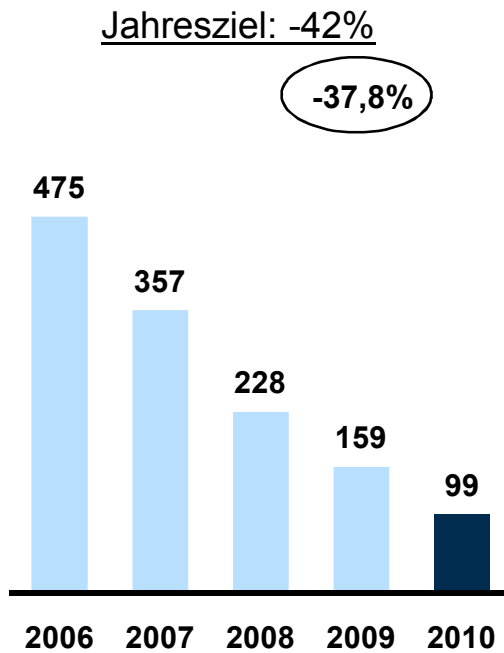


► Auch in Q2 wurde die Wertigkeit der Fotos deutlich gesteigert

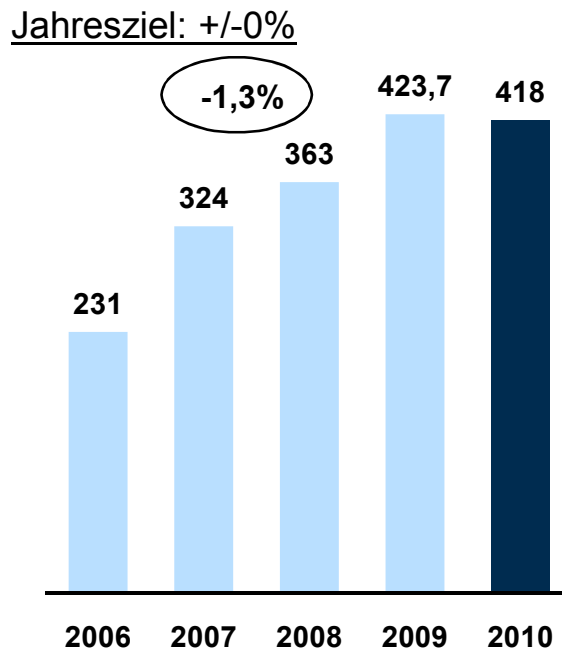
* Nur Umsatz der Fotofinishing-Segmente

Fotos Q2

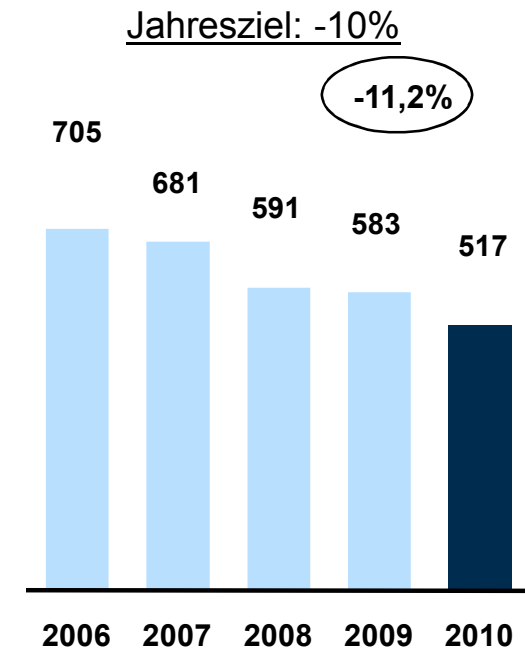
Fotos von Filmen Q2
in Mio. Stück



Digitalfotos Q2
(inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints)
in Mio. Stück



Fotos gesamt Q2
in Mio. Stück



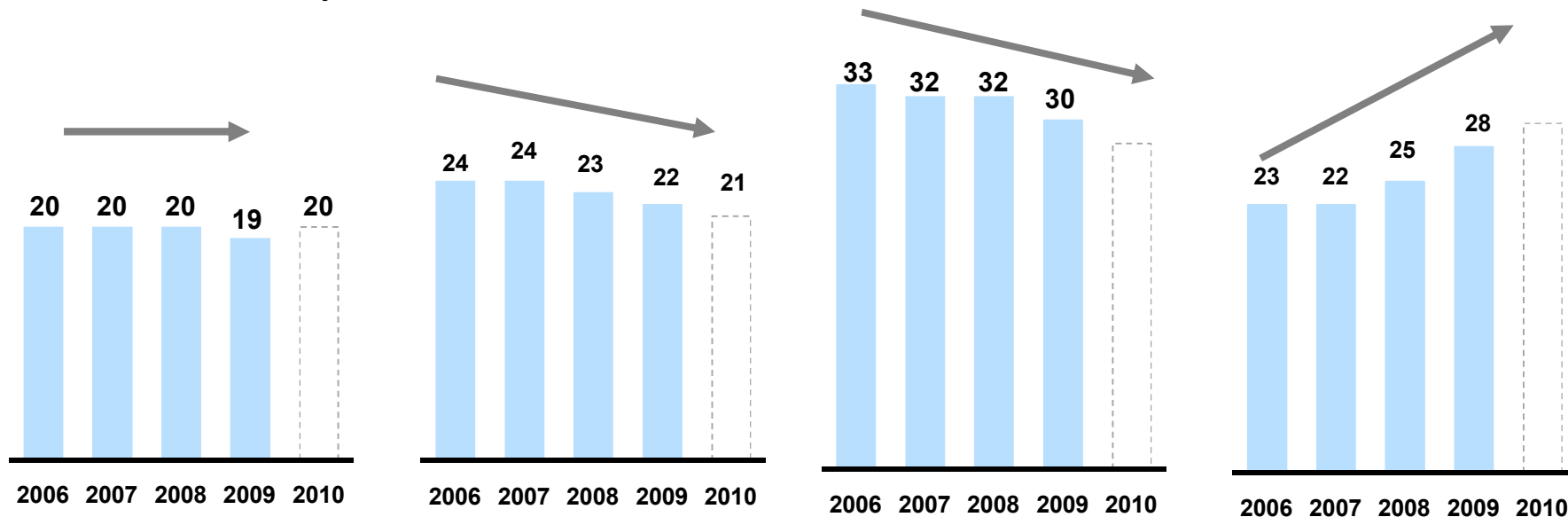
► **Das Q2-Volumen liegt sehr genau auf Höhe der Erwartung für das Gesamtjahr**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Fotos Gesamt nach Quartalen

Saisonale Verteilung: CEWE COLOR 2006 bis 2010

Fotos Gesamt- Anteil je Quartal in Prozent

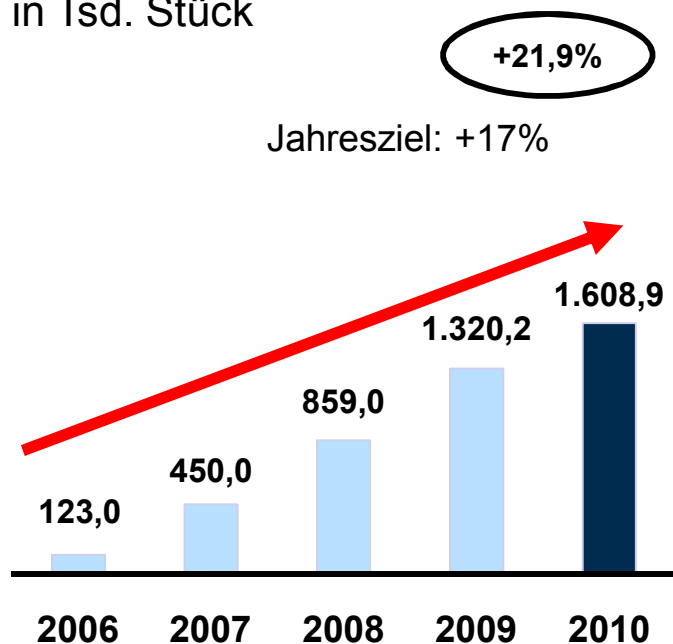


Jahresziel	Q1	Q2
2,4 Mrd. Fotos	0,48 Mrd.	0,50 Mrd.
Ist-Werte	0,52 Mrd. ✓	0,52 Mrd. ✓

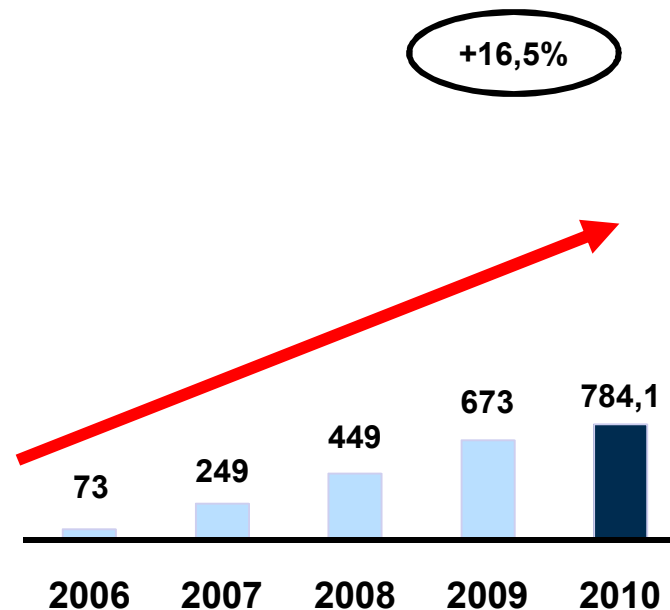
► Das Q1- und Q2-Volumen ist nach der in den vergangenen Jahren sichtbaren Saisonentwicklung genau auf Zielkurs

CEWE FOTOBUCH-Wachstum Q1-Q2

Anzahl CEWE FOTOBÜCHER Q1-Q2
in Tsd. Stück



Anzahl CEWE FOTOBÜCHER Q2
in Tsd. Stück

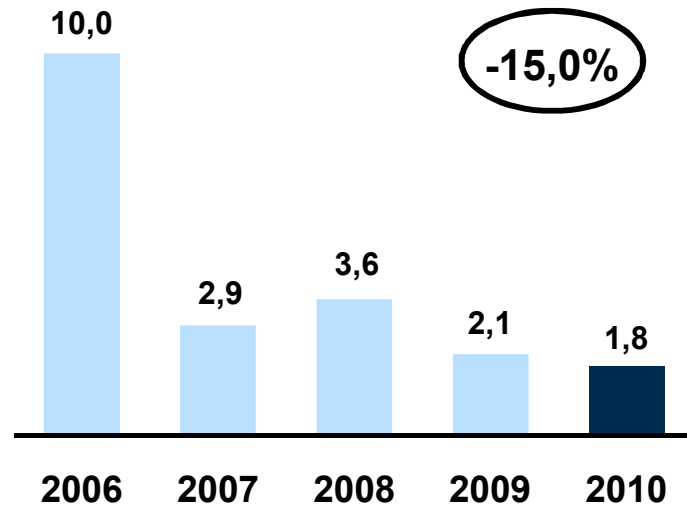


► CEWE FOTOBUCH-Volumen steigt wie erwartet

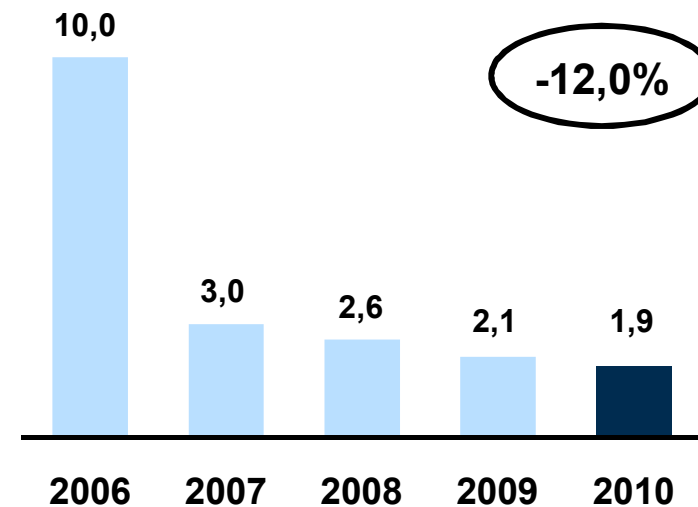
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Operatives Ergebnis (EBIT*) Q2

EBIT vor Restrukturierung Q2
in Mio. Euro



EBIT nach Restrukturierung Q2
in Mio. Euro

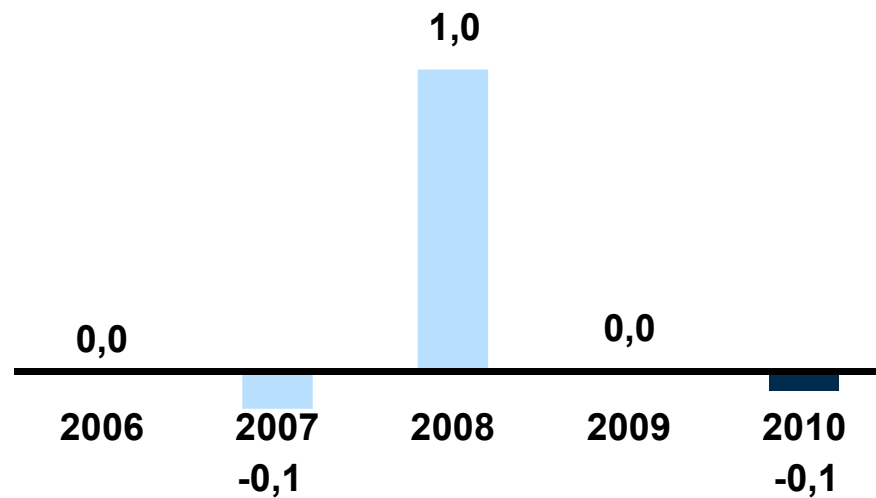


- ▶ **EBIT voll im Rahmen der durch Saisonverschiebung beeinflussten Erwartungen**

*EBIT = Ergebnis vor Steuern und Zinsen
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Restrukturierungskosten Q2

Restrukturierungskosten Q2
in Mio. Euro



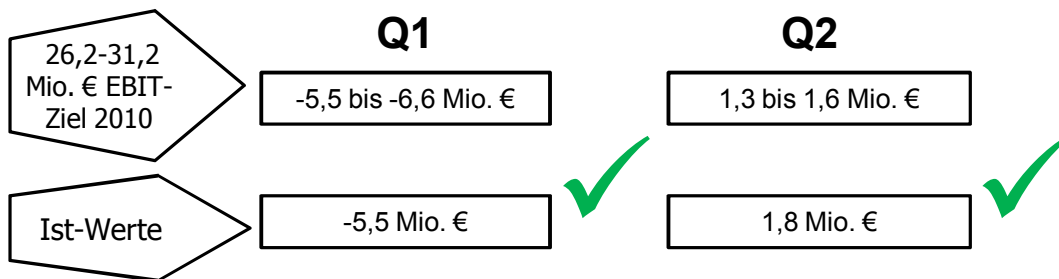
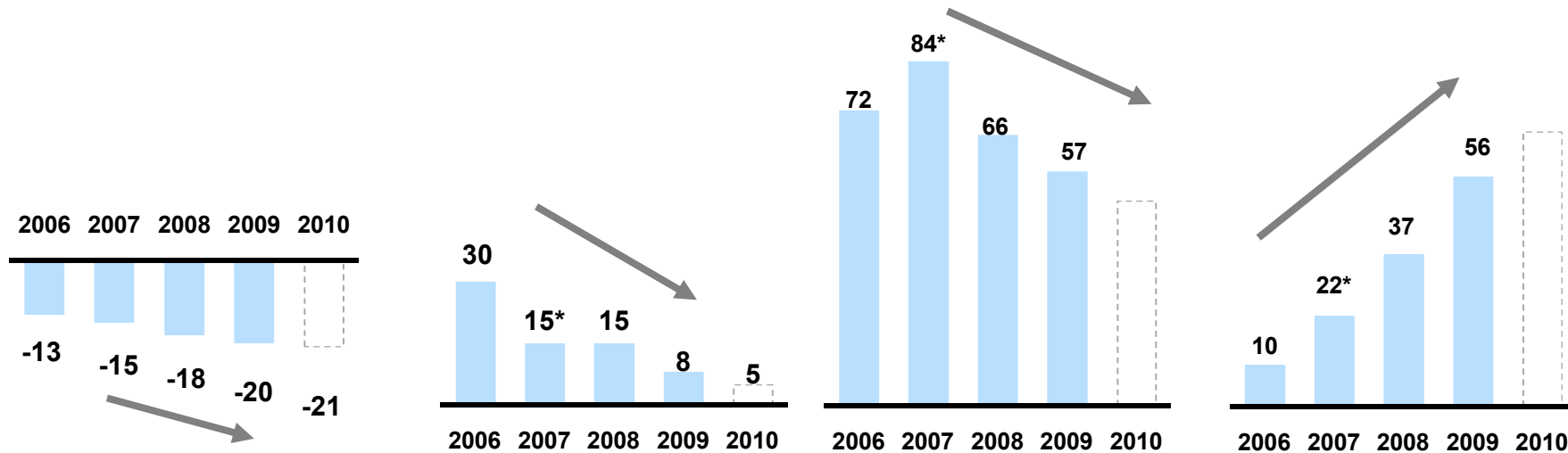
► **Leichte Reduzierung der Restrukturierungskosten Bratislava**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

EBIT vor Restrukturierung nach Quartalen

Saisonale Verteilung: CEWE COLOR 2006 bis 2010

EBIT-Anteil vor Restrukturierung je Quartal in Prozent



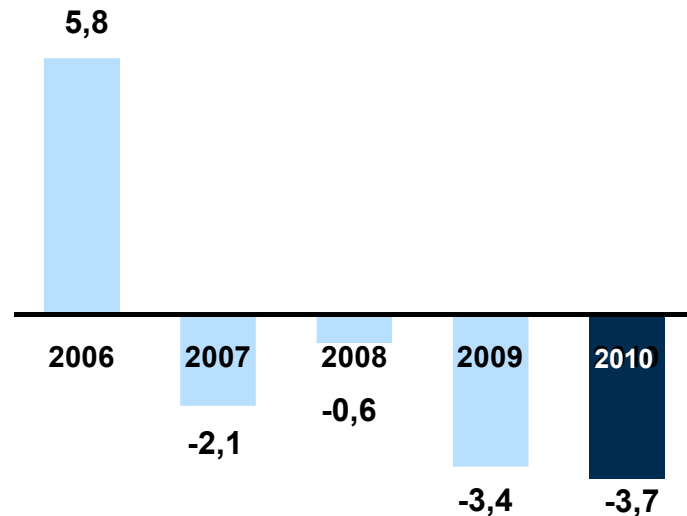
► **Q2-Ergebnis über Erwartungen**

* Veränderung EBIT vor. Restrukt. durch Berücksichtigung HV-Kosten in Q2 u. Q3 2007

Operatives Ergebnis (EBIT*) Q1-Q2

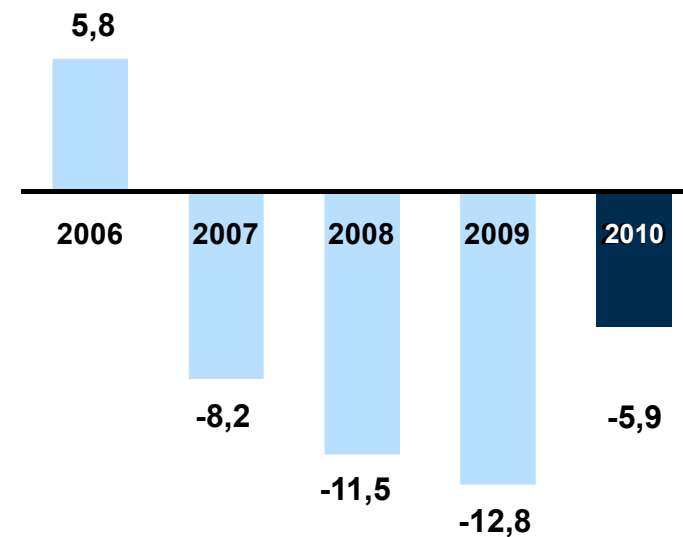
EBIT vor Restrukturierung Q1-Q2
in Mio. Euro

-2,0%



EBIT nach Restrukturierung Q1-Q2
in Mio. Euro

+53,8%

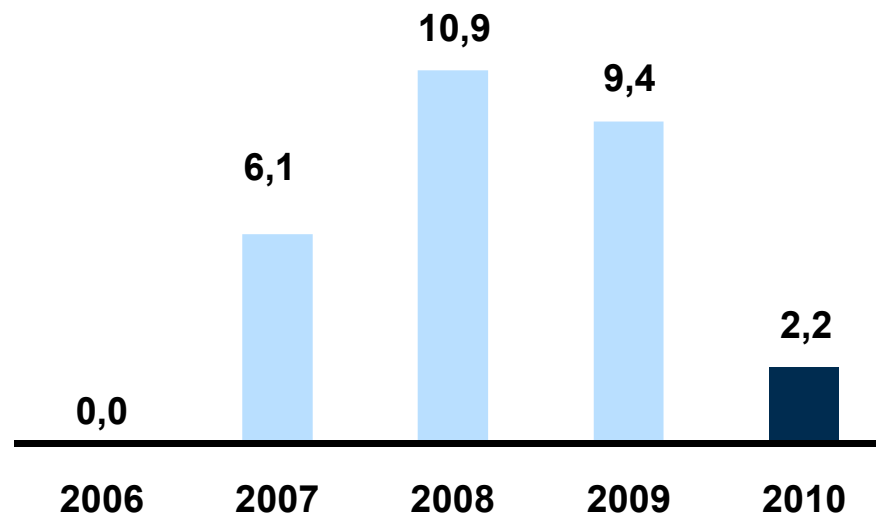


- ▶ **EBIT nach Restrukt durch Beendigung der analog-digital-transformationsbedingten Restrukturierung in Q1 deutlich verbessert**

*EBIT = Ergebnis vor Steuern und Zinsen
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Restrukturierungskosten Q1-Q2

Restrukturierungskosten Q1-Q2
in Mio. Euro




- ▶ **Analog-digital-transformationsbedingte Restrukturierung im Jahr 2009 beendet**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Einordnung des Ergebnisses

EBIT in Mio. Euro

	<u>Q1</u>	<u>Q2</u>	<u>Q3</u>	<u>Q4</u>	
2008	-14,1	2,6	15,6	8,2	11,0
2009	-14,9	2,1	15,8	15,7	25,5
2010	-7,8	1,9			



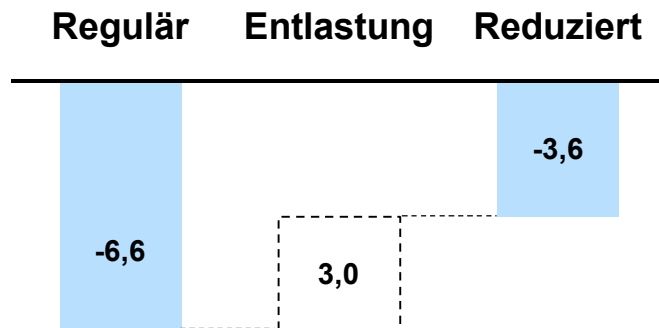
- ▶ **Das 12-Monats-EBIT* in Höhe von 25,5 Mio. Euro liegt bereits im Zielkorridor des Jahres 2010 von 24-29 Mio. Euro**

* 12 Monate endend zum 30.06.2010

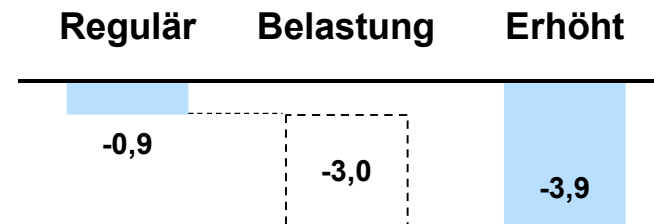
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Steuerlicher Sondereffekt

Veränderung des Steueraufwands
2008 durch Sondereffekt
Forderungsverzicht*



Veränderung des Steueraufwands
Q2 2010 durch Sondereffekt
Forderungsverzicht*



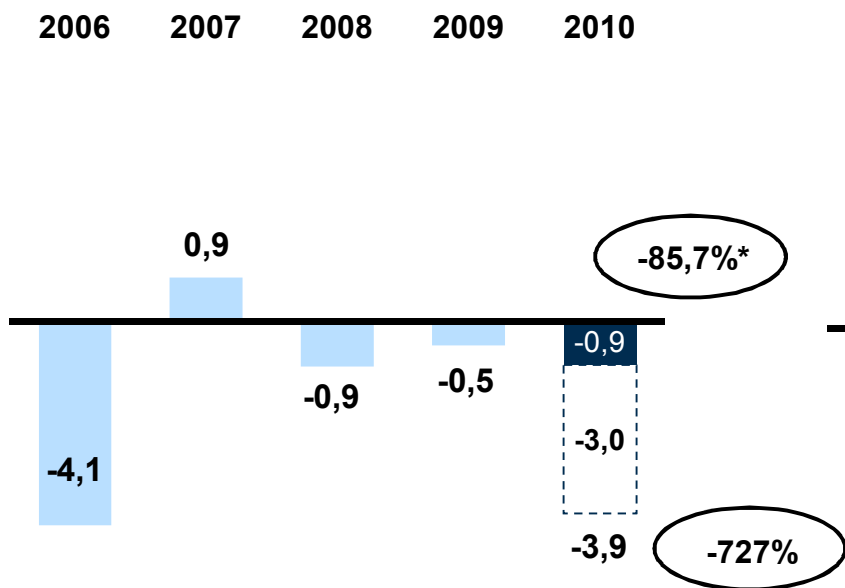
- ▶ **2008: Reduzierung des Steueraufwands durch Forderungsverzicht**
- ▶ **Q2 2010: Anderslautende Steuerbescheide erhöhen Steueraufwand**
- ▶ **2011 ff.: Bewahrung der Chance auf positiven Sondereffekt und ceteris paribus Reduktion des Steueraufwands um 3,0 Mio. €**

* Forderungsverzicht der CEWE COLOR OHG gegenüber der französischen Tochtergesellschaft
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Steuerliche Effekte mit Sondereffekt Q2

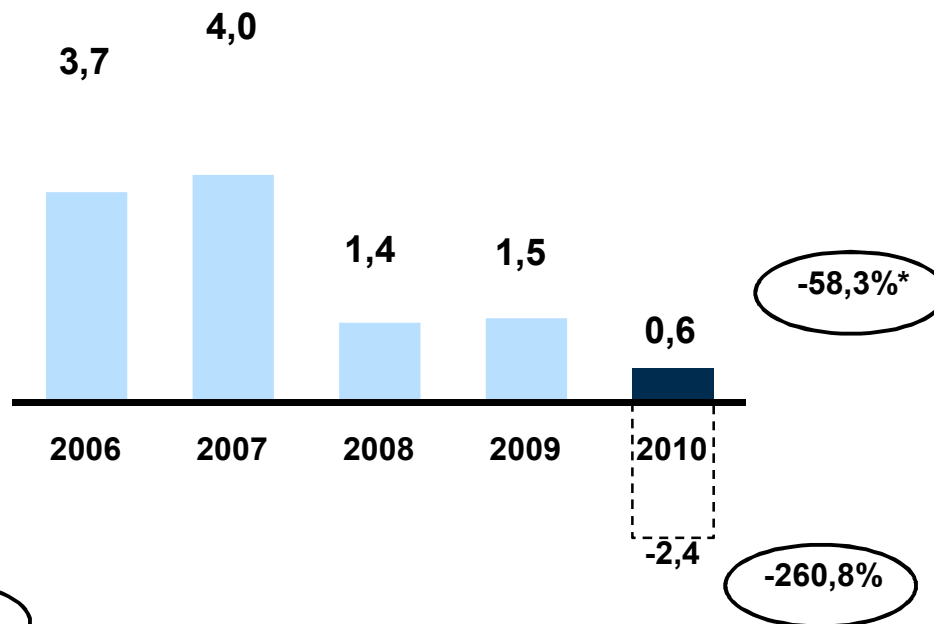
Steueraufwand Q2

in Mio. Euro



Ergebnis nach Steuern Q2

in Mio. Euro



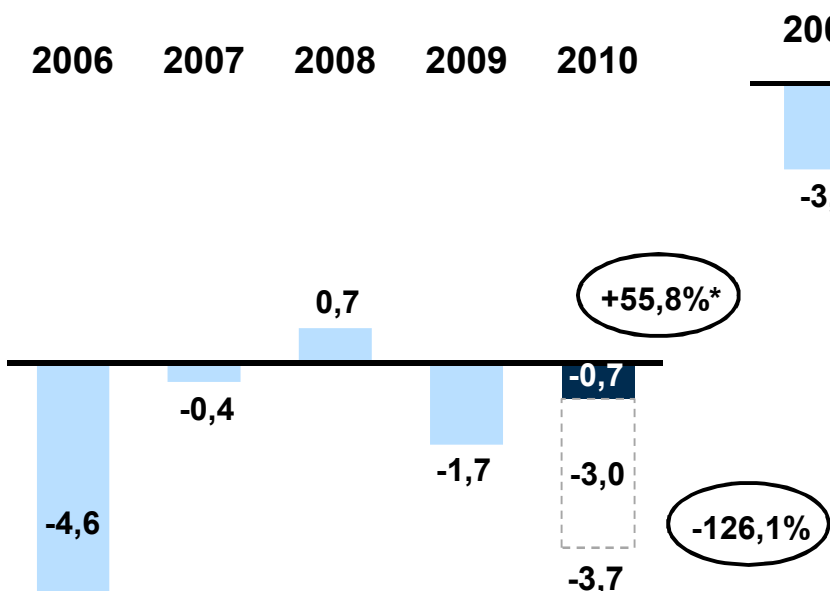
- ▶ Operative Steuerquote wie erwartet
- ▶ Sondereffekt: 3,0 Mio. € Steuern auf Forderungsverzicht ggü. Frankreich

* bereinigt um Sondereffekte

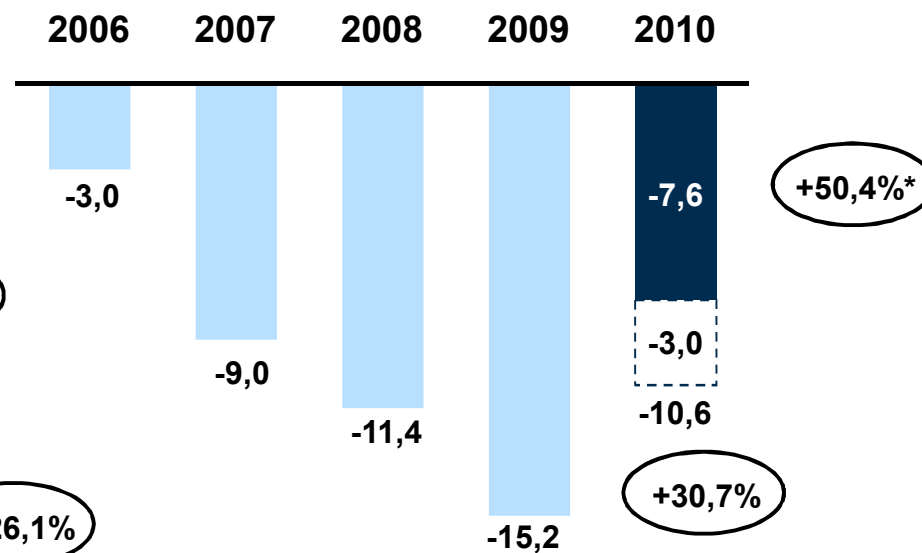
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Steuerliche Effekte mit Sondereffekt Q1-Q2

Steueraufwand Q1-Q2
in Mio. Euro



Ergebnis nach Steuern Q1-Q2
in Mio. Euro



* bereinigt um Sondereffekte

- ▶ **Operative Steuerquote wie erwartet**
- ▶ **Ergebnis nach Steuern steigt durch Beendigung Analog/Digital Restrukturierungen**
- ▶ **Sondereffekt: 3,0 Mio. € Steuern auf Forderungsverzicht ggü. Frankreich**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Agenda

1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
2. Kernzahlen (Volumen und Ergebnisse)
- 3. Finanzbericht** (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
4. Ausblick
5. Q & A

Konzern GuV-Darstellung – Q2

In Millionen Euro	Q2 2010	% v. Umsatz	Q2 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse	96,4	100,0%	88,6	100,0%	+7,8	8,8%
Bestandsveränderung	0,0	0,0%	0,0	0,0%	-0,0	0,0%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,4	0,4%	0,5	0,5%	-0,0	-7,9%
Sonstige betriebliche Erträge	4,5	4,6%	6,2	7,0%	-1,8	-28,4%
Materialaufwand	-38,5	-40,0%	-33,5	-37,8%	-5,0	-15,0%
Rohergebnis	62,8	65,1%	61,8	69,8%	+1,0	1,6%
Personalaufwand	-24,8	-25,8%	-24,3	-27,4%	-0,6	-2,3%
Sonstige betriebliche Aufwend.	-27,3	-28,4%	-27,2	-30,7%	-0,2	-0,6%
EBITDA	10,6	11,0%	10,3	11,7%	+0,2	2,4%
Abschreibungen	-8,7	-9,0%	-8,2	-9,3%	-0,5	-6,1%
EBIT	1,9	1,9%	2,1	2,4%	-0,3	-12,0%
Finanzergebnis	-0,4	-0,4%	-0,2	-0,2%	-0,2	-113%
EBT	1,5	1,5%	1,9	2,2%	-0,5	-23,7%
Steuern	-3,9	-4,0%	-0,5	-0,5%	-3,4	-726,7%
Ergebnis nach Steuern	-2,4	-2,5%	1,5	1,7%	-3,9	-260,8%

-2,1 m€ Fotofinishing (-3,0 %)
 +9,9 m€ Einzelhandel (+51,6 %)
 Währungsbereinigt:
 Fotofinishing: -4,0 %
 Einzelhandel: +36,8 %

(-) weiterberechnete Verkaufshilfen
 (-) weiterberechnete Werbekosten
 (-) Erträge aus abgeschriebenen
 /wertberichtigt. Forderungen
 (-) Gewinne Kursdifferenzen
 (+) Erträge Silberverkauf

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
 Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern GuV-Darstellung – Q2

In Millionen Euro	Q2 2010	% v. Umsatz	Q2 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse	96,4	100,0%	88,6	100,0%	+7,8	8,8%
Bestandsveränderung	0,0	0,0%	0,0	0,0%	-0,0	0,0%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,4	0,4%	0,5	0,5%	-0,0	-7,9%
Sonstige betriebliche Erträge	4,5	4,6%	6,2	7,0%	-1,8	-28,4%
Materialaufwand	-38,5	-40,0%	-33,5	-37,8%	-5,0	-15,0%
Rohergebnis	62,8	65,1%	61,8	69,8%	+1,0	1,6%
Personalaufwand	-24,8	-25,8%	-24,3	-27,4%	-0,6	-2,3%
Sonstige betriebliche Aufwend.	-27,3	-28,4%	-27,2	-30,7%	-0,2	-0,6%
EBITDA	10,6	11,0%	10,3	11,7%	+0,2	2,4%
Abschreibungen	-8,7	-9,0%	-8,2	-9,3%	-0,5	-6,1%
EBIT	1,9	1,9%	2,1	2,4%	-0,3	-12,0%
Finanzergebnis	-0,4	-0,4%	-0,2	-0,2%	-0,2	-113%
EBT	1,5	1,5%	1,9	2,2%	-0,5	-23,7%
Steuern	-3,9	-4,0%	-0,5	-0,5%	-3,4	-726,7%
Ergebnis nach Steuern	-2,4	-2,5%	1,5	1,7%	-3,9	-260,8%

(-) Parallel zum Umsatzanstieg im Einzelhandel

(-) Z.T. ergebnisabhängige Vergütungen im EH
(-) Stärkung „digitale“ Zentralfunktionen

(-) Werbekosten
(+) weniger Kursverluste

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Personalaufwand						
incl. Restrukturierung	-24,8	25,8	-24,3	27,4	-0,6	-2,3%
ohne Restrukturierung	-24,8	25,8	-24,0	27,1	-0,9	-3,6%
Restrukt. in Personalaufwand	0,0	0,0	-0,3	0,3	+0,3	-100%

Konzern GuV-Darstellung – Q2

In Millionen Euro	Q2 2010	% v. Umsatz	Q2 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse	96,4	100,0%	88,6	100,0%	+7,8	8,8%
Bestandsveränderung	0,0	0,0%	0,0	0,0%	-0,0	0,0%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,4	0,4%	0,5	0,5%	-0,0	-7,9%
Sonstige betriebliche Erträge	4,5	4,6%	6,2	7,0%	-1,8	-28,4%
Materialaufwand	-38,5	-40,0%	-33,5	-37,8%	-5,0	-15,0%
Rohergebnis	62,8	65,1%	61,8	69,8%	+1,0	1,6%
Personalaufwand	-24,8	-25,8%	-24,3	-27,4%	-0,6	-2,3%
Sonstige betriebliche Aufwend.	-27,3	-28,4%	-27,2	-30,7%	-0,2	-0,6%
EBITDA	10,6	11,0%	10,3	11,7%	+0,2	2,4%
Abschreibungen	-8,7	-9,0%	-8,2	-9,3%	-0,5	-6,1%
EBIT	1,9	1,9%	2,1	2,4%	-0,3	-12,0%
Finanzergebnis	-0,4	-0,4%	-0,2	-0,2%	-0,2	-113%
EBT	1,5	1,5%	1,9	2,2%	-0,5	-23,7%
Steuern	-3,9	-4,0%	-0,5	-0,5%	-3,4	-726,7%
Ergebnis nach Steuern	-2,4	-2,5%	1,5	1,7%	-3,9	-260,8%

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

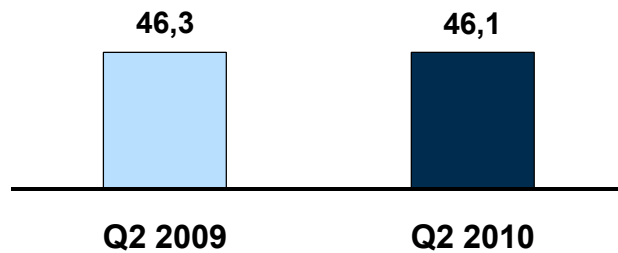
(-) Sondereffekt durch Forderungsverzicht Frankreich
(+) Sonstige Ertragsteuern
(-) Latente Steuern

Abschreibungen						
incl. Restrukturierung	-8,7	9,0	-8,2	9,3	-0,5	-6,1%
ohne Restrukturierung	-8,8	9,1	-8,5	9,6	-0,3	-3,2%
Restrukt. in Abschreibungen	0,1	-0,1	0,3	-0,3	-0,2	75%

Segmentbericht Fotofinishing Zentraleuropa (in Mio. Euro)

Q2

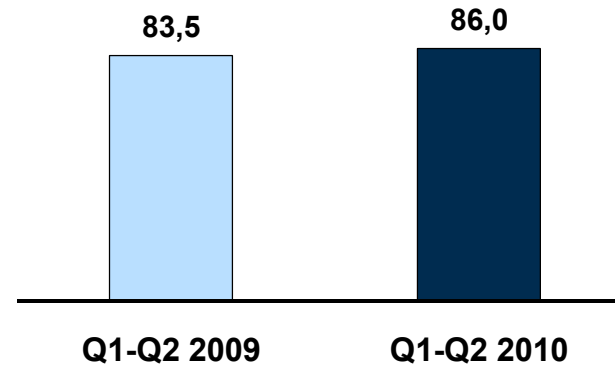
Umsatz



EBIT



Q1-Q2

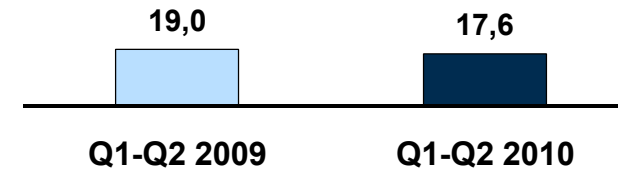
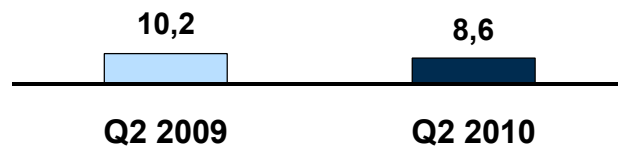


Segmentbericht Fotofinishing Westeuropa (in Mio. Euro)

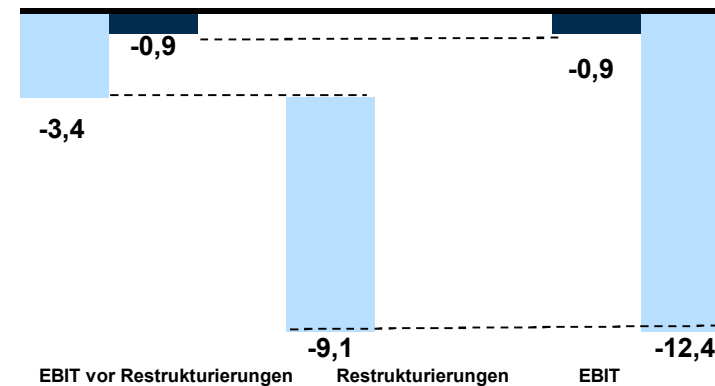
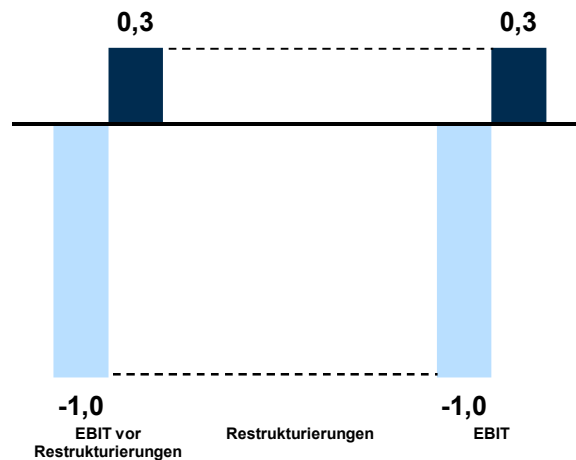
Q2

Q1-Q2

Umsatz



EBIT



■ Q2 2009 ■ Q2 2010

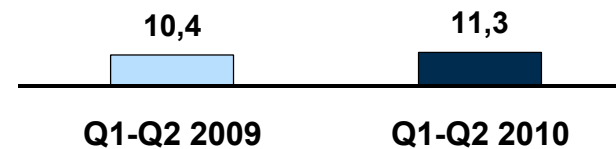
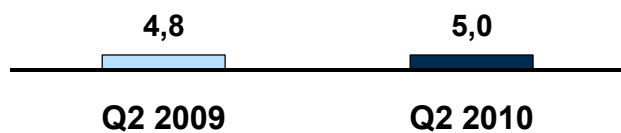
■ Q1-Q2 2009 ■ Q1-Q2 2010

Segmentbericht Fotofinishing Mittelosteuropa (in Mio. Euro)

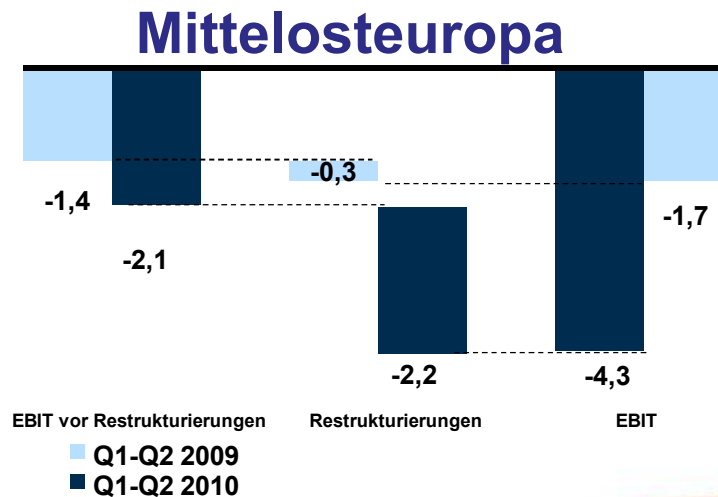
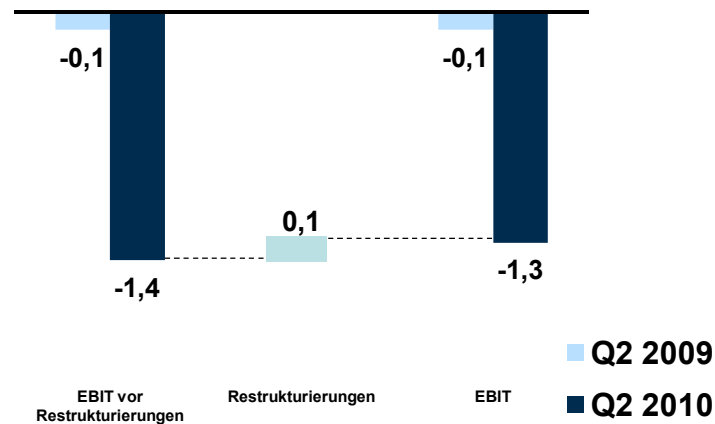
Q2

Q1-Q2

Umsatz



EBIT

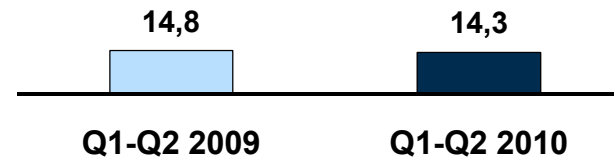
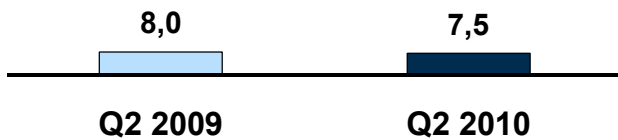


Segmentbericht Fotofinishing Benelux (in Mio. Euro)

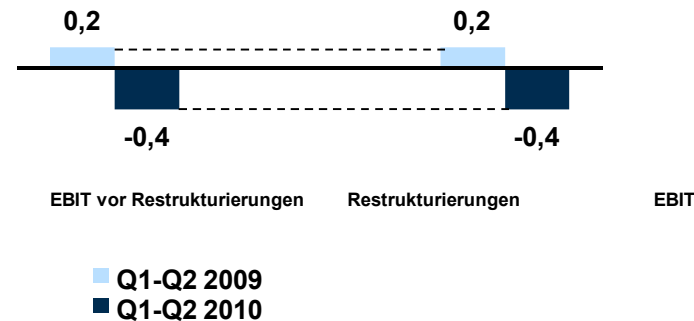
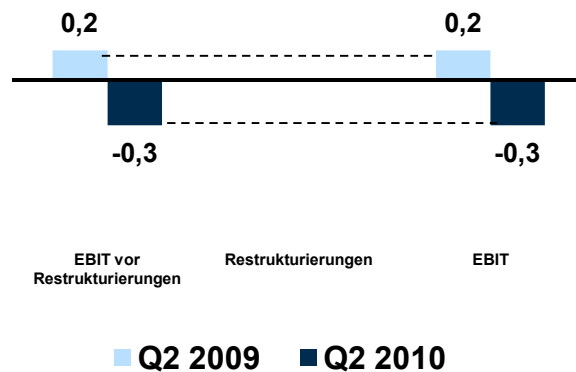
Q2

Q1-Q2

Umsatz



EBIT



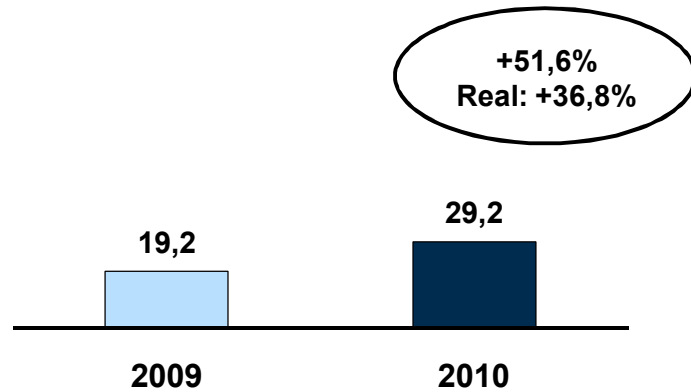
■ Q2 2009 ■ Q2 2010

■ Q1-Q2 2009
■ Q1-Q2 2010

Segmentbericht 2010 Einzelhandel

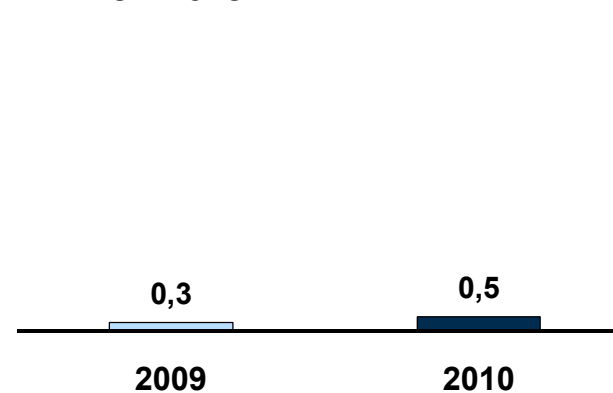
Umsatz Q2 Einzelhandel - nominal

in Mio. Euro



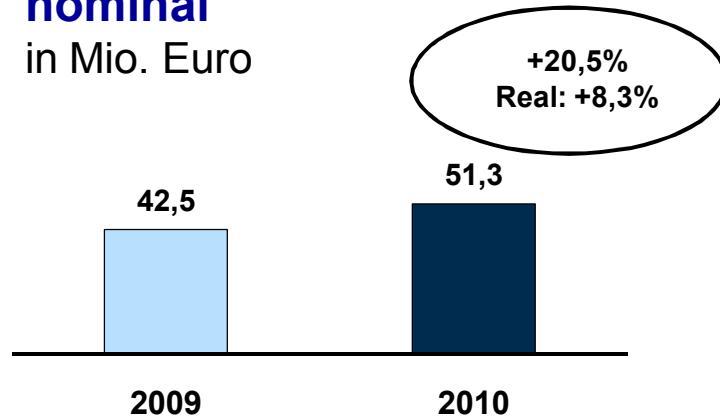
EBIT Q2 Einzelhandel

in Mio. Euro



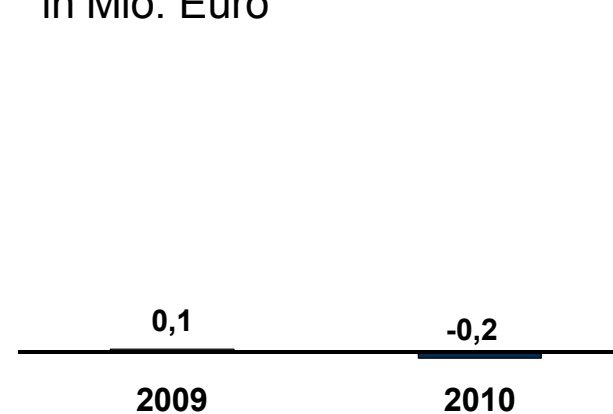
Umsatz Q1-Q2 Einzelhandel - nominal

in Mio. Euro



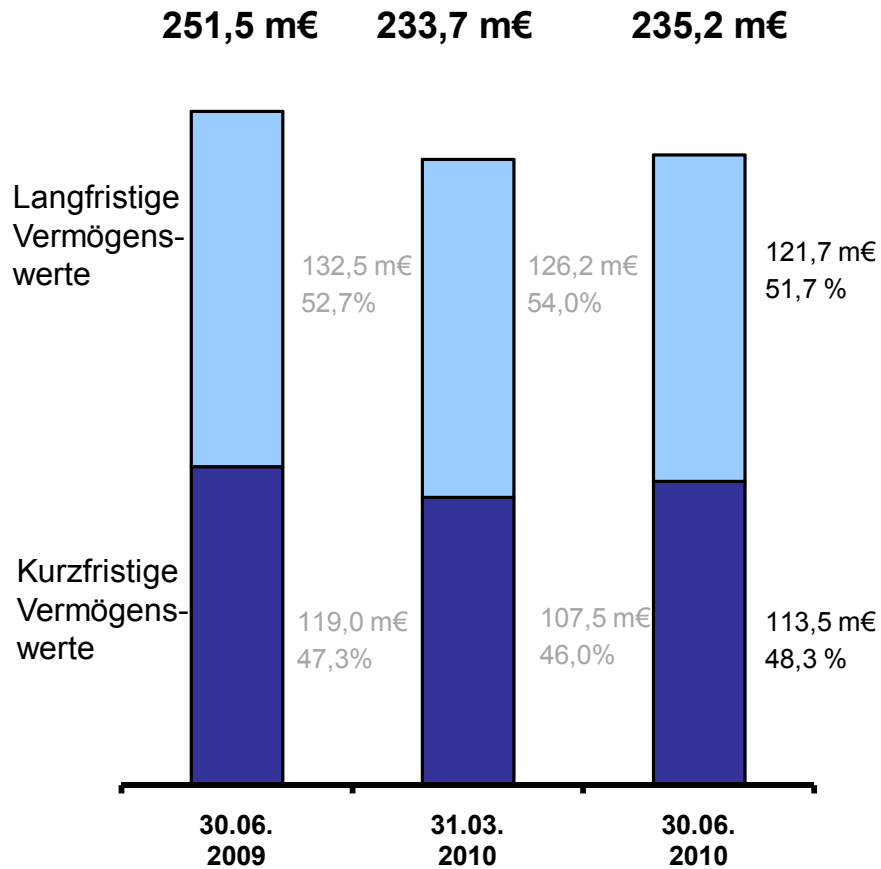
EBIT Q1-Q2 Einzelhandel

in Mio. Euro

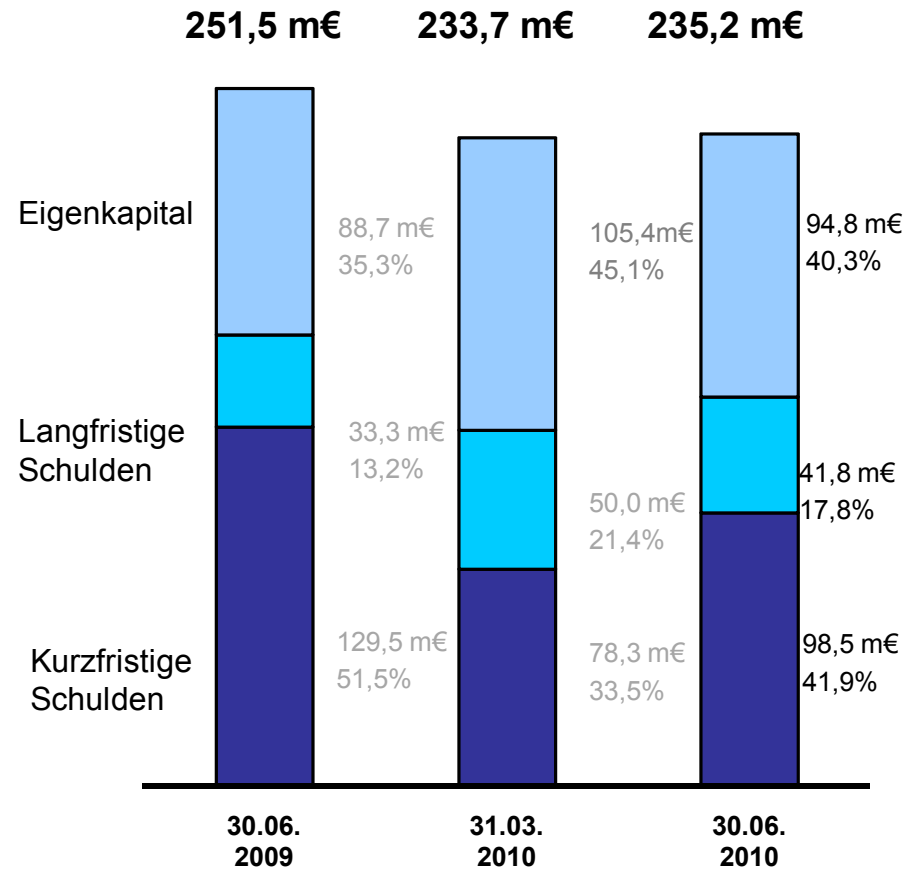


Bilanzdaten

Aktiva



Passiva



► **Eigenkapitalquote +5 Prozentpunkte auf 40,3 %**

Konzern Bilanz-Darstellung: Aktiva – T-3

In Millionen Euro	30.06. 2010	% v. Bilanzs.	31.03. 2010	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Sachanlagen	81,2	34,5 %	84,3	36,1 %	-3,1	-3,7 %
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	5,0	2,1 %	5,2	2,2 %	-0,2	-3,1 %
Geschäfts- und Firmenwert	10,3	4,4 %	10,3	4,4 %	+0,0	+0,0 %
Immaterielle Vermögenswerte	16,2	6,9 %	17,3	7,4 %	-1,1	-6,6 %
Finanzanlagen	0,2	0,1 %	0,2	0,1 %	+0,0	+0,0 %
Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	3,1	1,3 %	3,1	1,3 %	+0,1	+2,9 %
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	0,3	0,1 %	0,4	0,2 %	-0,0	-7,2 %
Aktive latente Steuern	5,3	2,2 %	5,4	2,3 %	-0,2	-3,2 %
Langfristige Vermögenswerte	121,7	51,7 %	126,2	54,0 %	-4,5	-3,6 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2,1	0,9 %	2,1	0,9 %	-0,0	-0,7 %
Vorräte	42,9	18,3 %	43,9	18,8 %	-0,9	-2,1 %
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43,9	18,7 %	38,9	16,6 %	+5,1	+13,1 %
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	3,5	1,5 %	2,3	1,0 %	+1,2	+51,9 %
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	10,3	4,4 %	9,4	4,0 %	+0,9	+10,1 %
Liquide Mittel	10,8	4,6 %	11,0	4,7 %	-0,2	-2,2 %
Kurzfristige Vermögenswerte	113,5	48,3 %	107,5	46,0 %	+6,0	+5,6 %
Bilanzsumme	235,2	100,0 %	233,7	100,0 %	+1,5	+0,7 %

(-) Grundstücke und Bauten
(-) Technische Anlagen

(-) Planmäßige Abschreibungen

(-) Geringeres Re-Invest für Lizenzen und selbsterstellte Software

(-) Reduktion diverser Vorräte gegen den typischen Saisontrend

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz-Darstellung: Aktiva – T-3

In Millionen Euro	30.06. 2010	% v. Bilanzs.	31.03. 2010	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Sachanlagen	81,2	34,5 %	84,3	36,1 %	-3,1	-3,7 %
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	5,0	2,1 %	5,2	2,2 %	-0,2	-3,1 %
Geschäfts- und Firmenwert	10,3	4,4 %	10,3	4,4 %	+0,0	+0,0 %
Immaterielle Vermögenswerte	16,2	6,9 %	17,3	7,4 %	-1,1	-6,6 %
Finanzanlagen	0,2	0,1 %	0,2	0,1 %	+0,0	+0,0 %
Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	3,1	1,3 %	3,1	1,3 %	+0,1	+2,9 %
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	0,3	0,1 %	0,4	0,2 %	-0,0	-7,2 %
Aktive latente Steuern	5,3	2,2 %	5,4	2,3 %	-0,2	-3,2 %
Langfristige Vermögenswerte	121,7	51,7 %	126,2	54,0 %	-4,5	-3,6 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2,1	0,9 %	2,1	0,9 %	-0,0	-0,7 %
Vorräte	42,9	18,3 %	43,9	18,8 %	-0,9	-2,1 %
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43,9	18,7 %	38,9	16,6 %	+5,1	+13,1 %
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	3,5	1,5 %	2,3	1,0 %	+1,2	+51,9 %
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	10,3	4,4 %	9,4	4,0 %	+0,9	+10,1 %
Liquide Mittel	10,8	4,6 %	11,0	4,7 %	-0,2	-2,2 %
Kurzfristige Vermögenswerte	113,5	48,3 %	107,5	46,0 %	+6,0	+5,6 %
Bilanzsumme	235,2	100,0 %	233,7	100,0 %	+1,5	+0,7 %

(+) Saisongemäßer Anstieg

(+) Anstieg in diversen Gesellschaften

(+) Z.B. erwartete Herstellerboni bei Handelsware

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz-Darstellung: Passiva – T-3

In Millionen Euro	30.06. 2010	% v. Bilanzs.	31.03. 2010	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Gezeichnetes Kapital	19,2	8,2 %	19,2	8,2 %	+0,0	+0,0 %
Kapitalrücklage	56,2	23,9 %	56,2	24,1 %	+0,0	+0,0 %
Sonderposten für eigene Anteile	-17,0	-7,2 %	-17,0	-7,3 %	+0,0	+0,0 %
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	36,4	15,5 %	47,0	20,1 %	-10,6	-22,5 %
Anteile Dritter	0,0	0,0 %	0,04	0,0 %	-0,0	-2,9 %
Eigenkapital	94,8	40,3 %	105,4	45,1 %	-10,6	-10,0 %
Lfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,5	0,2 %	0,5	0,2 %	-0,0	-5,3 %
Lfr. Pensionsrückstellungen	10,0	4,2 %	9,8	4,2 %	+0,1	+1,5 %
Lfr. passive latente Steuern	1,7	0,7 %	1,6	0,7 %	+0,2	+11,9 %
Lfr. übrige Rückstellungen	1,0	0,4 %	1,1	0,5 %	-0,0	-4,4 %
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	28,5	12,1 %	37,0	15,8 %	-8,5	-22,9 %
Lfr. übrige Verbindlichkeiten	0,1	0,0 %	0,07	0,0 %	+0,0	+33,3 %
Langfristige Schulden	41,8	17,8 %	50,0	21,4 %	-8,2	-16,3 %
Kfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,1	0,0 %	0,1	0,0 %	+0,0	+0,0 %
Kfr. Steuerrückstellungen	6,9	2,9 %	3,5	1,5 %	+3,4	+97,8 %
Kfr. Übrige Rückstellungen	8,0	4,0 %	9,8	4,2 %	-1,8	-18,1 %
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	14,9	6,3 %	2,9	1,2 %	+12,1	+419 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46,8	19,9 %	39,1	16,8 %	+7,6	+19,5 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten	21,9	9,3 %	22,9	9,8 %	-1,0	-4,5 %
Kurzfristige Schulden	98,5	41,9 %	78,3	33,5 %	+20,3	+25,9 %
Bilanzsumme	235,2	100,0 %	233,7	100,0 %	+1,5	+0,7 %

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

-2,4 m€ Ergebnis nach Steuern
-1,0 m€ Erfolgsneutrale Erträge/Aufwendungen
-7,1 m€ Dividende

(-) Tilgung

(+) CEWE KSt und Gewerbesetuer
(+) Forderungsverzicht
(+) Sonstige

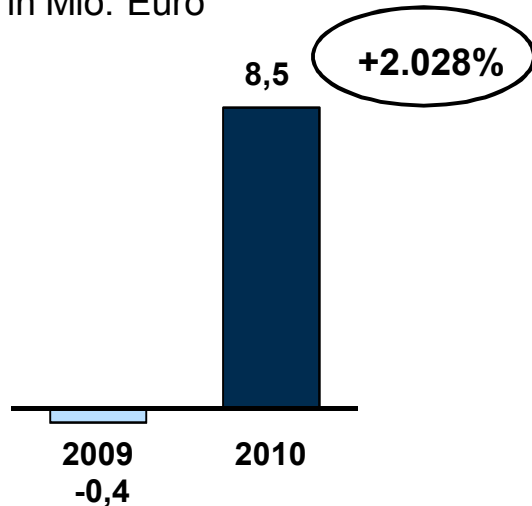
(-) Rückstellung für Arbeitsgerichtskosten Lille
(-) Inanspruchnahme Restrukturierung (Frankreich)
(-) Sonstige

(+) Aufnahme

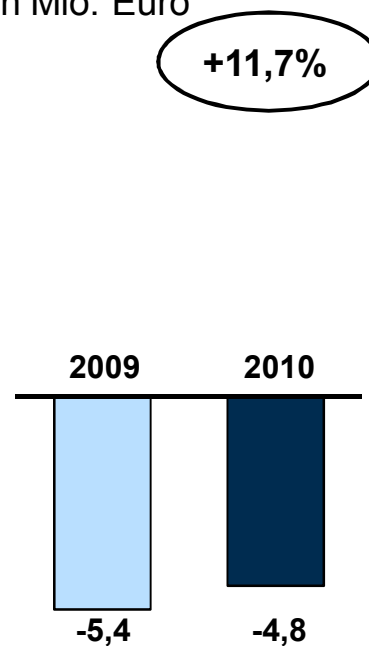
(+) Saisonmäßiger Aufbau

Free Cash Flow Q2

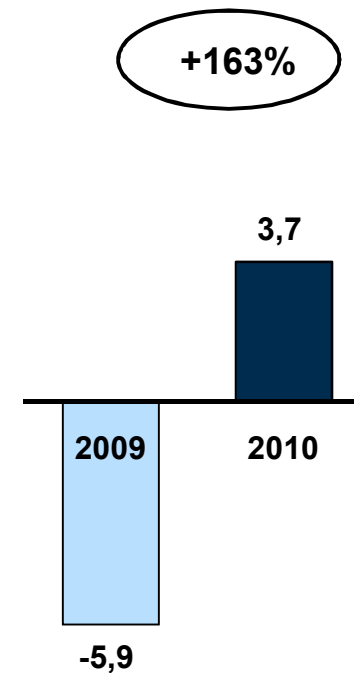
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit
in Mio. Euro



Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit
in Mio. Euro



Free Cash Flow
in Mio. Euro

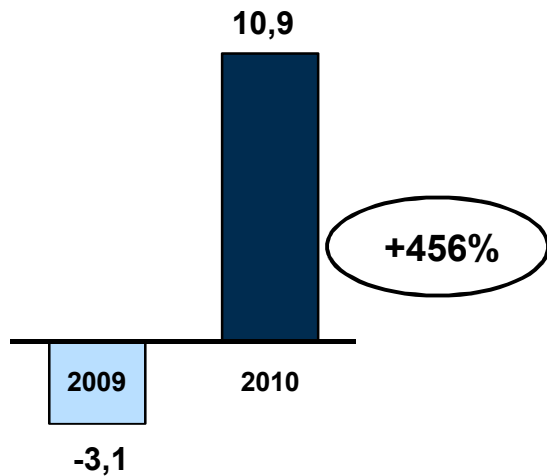


Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

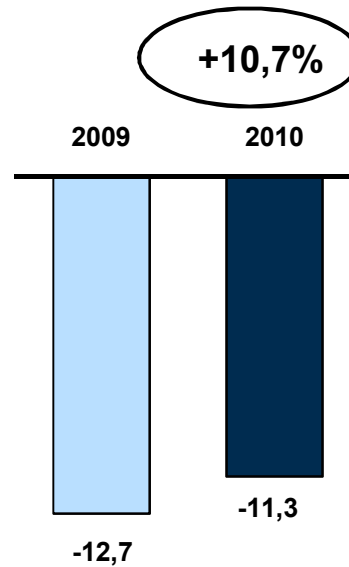
- ▶ Free Cash Flow legt um 9,6 Mio. Euro zu
- ▶ Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit steigt durch Working Capital Management
- ▶ Investitionen reduziert

Free Cash Flow Q1-Q2

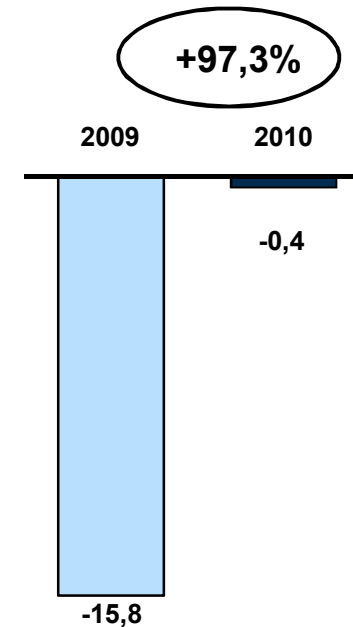
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Mio. Euro



Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Mio. Euro



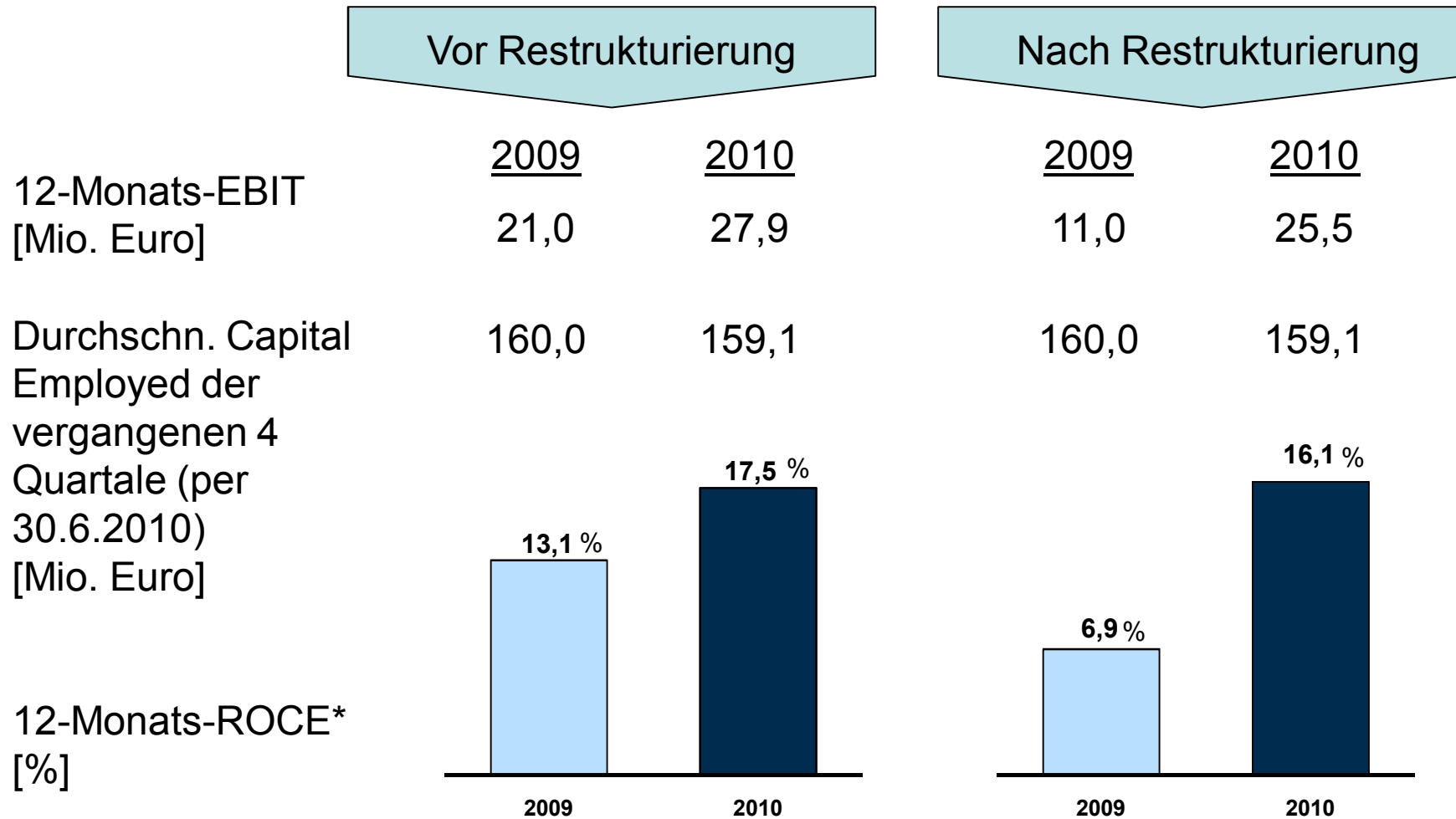
Free Cash Flow in Mio. Euro



Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

- ▶ Ergebnissteigerung in Q1 durch Nicht-Wiederholung der analog/digital-transformationsbedingten Restrukturierungen sowie Working Capital Management lassen Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit steigen
- ▶ Investitionen reduziert, Free Cash Flow legt um 15,4 Mio. Euro zu

12-Monats-ROCE



► **12-Monats-ROCE springt um fast 10 Prozentpunkte auf 16,1%**

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

* ROCE = 12-Monats-EBIT / Ø Invested Capital (Ø der vier vorausgegangenen Quartale)

Agenda

1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
2. Kernzahlen (Volumen und Ergebnisse)
3. Finanzbericht (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
- 4. Ausblick**
5. Q & A

Ausblick 2010 (1/2)

Zielsetzungen

Veränderung zu 2009

Farbfotos	digital	2,0 Mrd. Stück	+/- 0%
	analog	0,35 Mrd. Stück	- 42%
	gesamt	2,35 Mrd. Stück	- 10%
CEWE FOTOBÜCHER		4,2 Mio. Stück	+ 17%
Umsatz *		420-430 Mio. Euro	+2,5% bis 4,9%
EBIT		24-29 Mio. Euro	+ 28% bis + 55%
EBT		22-27 Mio. Euro	+31% bis + 61%
Nachsteuerergebnis		12-15 Mio. Euro	+ 79% bis + 124%
Ergebnis je Aktie		1,76-2,20 Euro/Aktie	+ 76% bis 120%

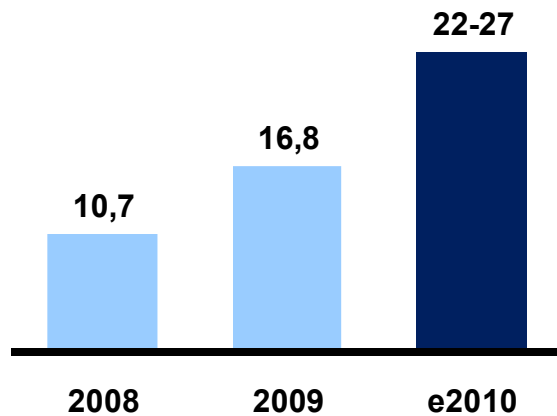
* währungsbereinigt

► **Ausblick unverändert und bekräftigt**

Ausblick 2010 (2/2)

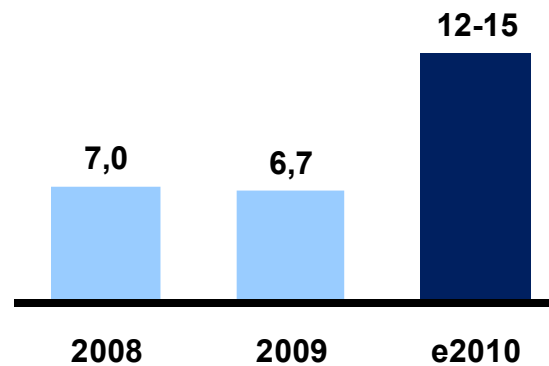
EBT

in Mio. Euro



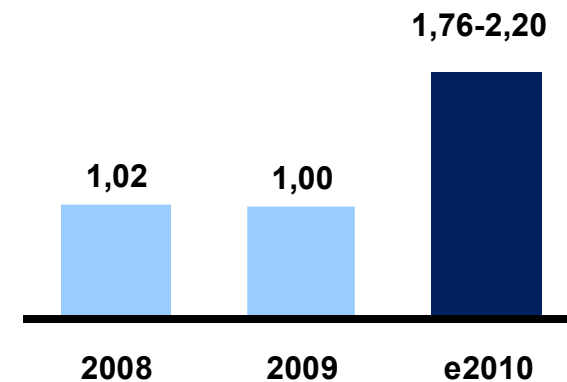
Ergebnis nach Steuern

in Mio. Euro



Ergebnis je Aktie

in Euro pro Aktie



Signifikante Verbesserungen für 2010 geplant

... durch Wegfall von Restrukturierungen und Verlusten in Frankreich

... durch Wachstum CEWE FOTOBUCH und anderer Druckartikel

Agenda

1. Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
2. Kernzahlen (Volumen und Ergebnisse)
3. Finanzbericht (GuV-Details, Segmente, Bilanz, Cash Flow, Kapitalrentabilität)
4. Ausblick
- 5. Q & A**